

Landkreis/kreisfreie Stadt	Katasterbehörde	
Gemeinde	Antrags.-Nr.	
Gemarkung	Archivblatt	
Flur	Flurstück	Vermessungsstelle

Abmarkung

Die beigefügte Skizze ist Bestandteil dieser Aufzeichnung *)

Aufgenommen: _____, den _____

Anwesend:

als Beurkundende(r): _____

als Beteiligte

zu Nr. _____ dem Beurkundenden
von Person bekannt.

zu Nr. _____

durch den Anwesenden

zu Nr. _____

ausgewiesen.

zu Nr. _____

ausgewiesen











durch _____

A) Bestehende Grenzen

Die Grenzuntersuchung ergab Folgendes:

Skizze:

Zeichenerklärung

-  Eigentumsgrenze,
  Flurstücksgrenze,
  Gebäude-, Nutzungsartengrenze
- Grenzstein, grenzsteinähnliches Grenzzeichen (Zusatz: K = Kunststoffmarke), wie vor, unterirdisch
- R = Rohr, B = Bolzen, N = Nagel, Pf = Pfahl Meißelzeichen
- Grenzmauer  einseitig,  gemeinschaftlich,  beiderseitig
- Zaun  einseitig,  gemeinschaftlich
- Hecke  einseitig,  gemeinschaftlich
- Schwarz = vorgefundene Grenzzeichen, bestehende Grenzen, Schwarz mit roter Umrandung = auf vorgefundenes Grenzzeichen neues aufgesetzt
 Rot = neue Grenzen und Grenzzeichen, Rot gekreuzt = entferntes Grenzzeichen, wegfallende Grenze

*) Nichtzutreffendes streichen

*) Ich/Wir zu Nr. _____ stimme(n) der vorgenommenen Abmarkung der Grenze(n) zu.

*) Ich/Wir zu Nr. _____ beantrage(n), von einer Abmarkung der Grenze(n) abzusehen.
() Dem Antrag stehen Gründe des öffentlichen Interesses nicht entgegenstehen.

*) Die/Der in der Skizze dargestellte/n Grenzpunkt/e _____ wurde/n aus folgenden Gründen nicht abge-
markt. _____.

*) Ich/Wir zu Nr. _____ erkläre(n) _____

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorgenommenen Abmarkungen können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erheben. Der Wider-
spruch ist bei _____ (*Anschrift der Vermessungsstelle*) schriftlich oder zur Niederschrift
einzulegen.

Vorgelesen – genehmigt – unterschrieben

Unterschrift

Siegel

Nachträglich aufgenommen den:

als Beurkundende(r): _____
als Beteiligte

zu Nr. _____ dem Beurkundenden
von Person bekannt.

zu Nr. _____ durch den Anwesenden

zu Nr. _____ ausgewiesen.

zu Nr. _____ ausgewiesen

durch _____

*) Ich/Wir zu Nr. _____ erkläre(n) _____

Vorgelesen – genehmigt – unterschrieben

Unterschrift

Siegel

Bescheinigung der Bestandskraft:

Die/der Verwaltungsakt/e *) zur Abmarkung sind bestandskräftig geworden.

Unterschrift

Erklärung

Betrifft: Gemarkung _____ Flur _____ Flurstück _____

Ich/Wir, _____
(Name, Vorname)

verzichte(n) auf das Recht, Widerspruch gegen die vorgenommene/n Abmarkung/en*) zu erheben.

(Ort) (Datum) (Unterschrift)